

Spielbegegnung:	AH Wadril – AH Kell	
Mannschaftskader:	Keil Ralf, Hau Tom, Schneider Daniel, Hippchen Christoph, Jungblut Manni, Justinger Marco, Kohler Thomas, Scheit Philipp, Keil Johannes, Scheit Sascha, Backes Rüdiger, Knippel Stefan, Norbert „the radio“, Conny, Ive Simon	
Schlachtenbummler:	Megges, Fish, Meggo, Pete, Harry	
Spielergebnis:	3:7 (0:5)	
Torschützen:	1x	Ive
	2x	Jo
	2x	Kaleu
	1x	Schessa
	1x	Phil

Moin moin die Herren,

nach einer derben Niederlage an der luxemburgischen Riviera zog es den Wanderzirkus des SV Kell am dritten Spieltag der Saison, über die Landesgrenze hinweg, ins Reich der Wadrilenen.

Lässt man die Ergebnisse aus den vergangenen Jahren Revue passieren, war das Duell gegen die Wadrilenen immer auf Augenhöhe und mit einer Vielzahl von Toren, auf beiden Seiten, gesegnet.

Sprich bei fröhlichen Temperaturen, mit einem Kaltgetränk im Halfter, ein Augenschmankerl für jeden Schlachtenbummler.

Mit „voller Kapelle“ angetreten (größter Kader seit 3 Jahren), auf beeindruckende Weise „...wie die Gier auf Beute, die ein Rudel Wölfe auf der Jagd entwickelt...“ließen wir uns am heutigen Tage nicht lumpen, die Schmach aus dem Sauertal in die Vergessenheit zu befördern.

Taufrisch bereits vor Anpfiff der Partie, riss die lèquipe förmlich das Spiel an sich. Mit Verlaub, dass was die lèquipe in der ersten Hälfte zelebrierte, waren wohl die besten 35Min. (ja richtig, im Saarland dauert eine Halbzeit 5 Min. länger als in Rest-Deutschland) aus den vergangenen anderthalb Jahren.

Ein herrliches Zusammenspiel aller Mannschaftsteile, hohe Konzentration, keine Stellungsfehler und zudem ein überzeugendes Zweikampfverhalten bildeten den Grundstein des heutigen Erfolges. Somit waren sich die o. g. Torschützen auch einig, dass die Kugel am heutigen Tage nicht lustlos in die Maschen des gegnerischen Tores gebolzt oder gewichst werden durfte.

Jeder einzelne Torerfolg hätte den Titel „Tor des Monats“ verdient gehabt. Hier in Erinnerung, als Schnelldurchlauf – Ive mit Vollstrahl in die Maschen, Schessa behutsam aus 5m nach schöner Kombination, Herr Kaleu doppelt in altem Wohnzimmer, Jo zweifach in Vollendung perfektioniertem Konterfußball und Phil mit einem sehenswerten Freistoßtreffer aus gut 25m oben links ins Eck.

Damit den Wadrilenen überhaupt noch der Gerstensaft, im Saarland auch „als Feingold“ bekannt, im Nachgang an diese Vorführung schmecken konnte, beließen wir es bei 5 Buden in Hälfte Eins.

Nach Beendigung der Schock-Starre und Verabschiedung der Ursprungstaktik versuchten die Gastgeber mit Beginn der zweiten Halbzeit Ihren Abwehrverband zu stabilisieren und Ihre Offensivaktionen durch Konterfußball einzugrenzen. Ein Vorhaben, welches sich im folgenden Spielverlauf nach und nach bestätigte. Die Heim-Elf war auf Schadensbegrenzung aus, und so gewährte die lèquipe eine Ergebniskosmetik von 3 Buden.

Mit Abpfiff der Partie endete das Spielergebnis 7:3 für den SV Kell.

Anmerkungen: Die lèquipe setzte am heutigen Spieltag Torwart Nr. 4 „the fantastic one“ ein. Mit höchster Konzentration am Werk, ein sicherer Rückhalt und weiterer Erfolgsgarant am heutigen Spieltag. Charly recht herzlichen Dank an dieser Stelle.

Eilmeldung: Neuverpflichtung - Conny, ein erfahrener Mittdreißiger aus Reinsfeld, traut es sich zu, den Wanderzirkus der lèquipe ab sofort auf seinen Abenteuern zu unterstützen.
Ein recht herzliches Willkommen an dieser Stelle – im Namen der gesamten Mannschaft.

In diesem Sinne, haltet die Ohren steif – es grüßt Sascha